

# **"Augen auf bei der Berufs-/Fächerwahl!" - Frustbeitrag der anderen Art**

**Beitrag von „k\_19“ vom 19. September 2023 22:14**

## Zitat von Antimon

Ich wiederhole es an dieser Stelle immer wieder gerne: Wir hatten bei uns im Kanton mal weniger Pflichtlektionen für einen bestimmten Fachbereich. Nein, nicht Deutsch und Englisch. Für die Naturwissenschaften. Ich kam vor etwa einer halben Stunde nach Hause, musste noch Praktikum für ein neues Unterrichtsgefäß vorbereiten. Ich habe heute morgen zur 1. Lektion angefangen zu arbeiten. Nota bene: Ich habe eigentlich nur noch ein 60 % Pensum.

Die einzigen Lehrpersonen, die wirklich weniger arbeiten als der ganze Rest, sind die Mathematiker. Und ja, da gilt der Spruch zu 100 %, hättste es doch einfach selber studiert.

Wenn wir mal NRW als Beispiel nehmen: Da kann man ganz klar sagen, dass man mit bestimmten Fächern deutlich weniger belastet ist, als mit anderen. Selbst in der Oberstufe gibt es dort Kurse mit fast keinen Klausurschreibern. In den Nebenfächern werden keine Klassenarbeiten in der Sek1 geschrieben. Tests kann man schreiben; aber selbst das ist keine Pflicht.

Die Anzahl an Klassenarbeiten beträgt in NRW in den Hauptfächern zudem 6 in den Jahrgängen 5 und 6. In anderen Bundesländern sind das nur 4. In den Jahrgängen 7 und 8 sind es nun 5 anstatt 6.